

beraten, Lösungswege herauszuarbeiten und entsprechende Beschlüsse zu fassen. Die Mitgliederversammlung ist, wie es im Statut der Partei heißt, das höchste Organ der Grundorganisation. Hier berät und entscheidet die Parteiorganisation eigenverantwortlich über die Durchführung der Beschlüsse des ZK und sichert durch konkrete Beschlußfassung das einheitliche und geschlossene Handeln der Mitglieder und Kandidaten.

Die Beschlußfassung und Rechenschaftslegung in der Mitgliederversammlung ist eine wichtige Bedingung, um alle Parteimitglieder in die Durchführung der Politik der Partei einzubeziehen, Kritik und Selbstkritik zu entfalten und Reserven zur Steigerung der Arbeitsproduktivität aufzudecken.

### Parteilgruppe ist kämpferischer Kern

Im Ringen um die Durchführung der Beschlüsse der Partei entwickelt sich die Parteilgruppe immer mehr zum kämpferischen Kern im Arbeitskollektiv. Als das kleinste Kollektiv der Partei strahlt die Parteilgruppe eine große mobilisierende Kraft aus. Im Arbeitskollektiv sind die Genossen am engsten mit den Werktätigen verbunden, dort führen sie täglich das politische Gespräch, dort kämpfen sie gemeinsam mit ihren Kollegen, um den Plan und die Verpflichtungen im Wettbewerb zu erfüllen. Die führende Rolle der Partei in allen Abschnitten zu verstärken heißt demzufolge für jede Parteilgruppe, ständig mit den Parteilgruppen zu arbeiten und sie bei der Organisierung einer täglichen lebendigen politischen Arbeit zu unterstützen.

Die Bezirksleitung und die Kreisleitungen konzentrieren sich deshalb darauf, stetig die Wirksamkeit der Parteilgruppen zu erhöhen. Ein Erfahrungsaustausch mit 900 Parteilgruppenorganisatoren aus der Industrie im Herbst vergangenen Jahres vermittelte uns dabei wertvolle Erkenntnisse. In der Mehrzahl der 2400 Parteilgruppen unserer Bezirksparteiorganisation entwickelt sich spürbar ein parteimäßiges Zusammengehörigkeitsgefühl und die kollektive Verantwortung für die politische Tätigkeit im Arbeitskollektiv.

Erfahrungen, wie zum Beispiel der Grundorganisation im VEB Werkzeugkombinat Schmalkalden, lehren, daß jene Parteilgruppen eine erfolgreiche Arbeit leisten und politisch auf das ganze Arbeitskollektiv ausstrahlen, die feinfühlig mit jedem Genossen arbeiten, die seine Vorschläge und Hinweise beachten, die bei der Bewertung der Tätigkeit jedes Genossen ein richtiges Verhältnis von Anerkennung und



**Im VEB Werkzeugkombinat Schmalkalden zählen Christel Häupel, Mitglied der Parteilgruppe, und Richard Bickel, seit 11 Jahren Gruppenorganisator, zu den aktivsten Genossen.**

Foto: Störmer

Kritik finden. Ein solcher Arbeitsstil fördert die sozialistische Persönlichkeitsentwicklung und erhöht die politische Wirksamkeit des Genossen sowie sein vorbildliches und kameradschaftliches Verhältnis zu den parteilosen Kollegen.

Die Arbeit der Genossen in den Parteilgruppen wird zunehmend bestimmt durch das politische Gespräch, das Suchen nach den besten Argumenten und die ständige Befähigung der Genossen zur Lösung der Aufgaben bei der weiteren Intensivierung der Produktion. Der klare politische Standpunkt des Parteimitgliedes, sein Auftreten im Arbeitskollektiv, sein persönlicher Beitrag bei der Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Auslastung der Grundfonds und der Erhöhung der Qualitätsarbeit werden immer mehr zum bestimmenden Kriterium für das Verständnis der Politik der Partei.

Die Parteilgruppen im Bereich der Messerfertigung des Werkzeugkombinats<sup>^</sup> Schmalkalden erreichten, daß fast 50 Prozent aller Kollegen als Neuerer arbeiten und die